

Archäologischer Landschaftspark Aguntum III

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN
UNTERGLIEDERUNG | TOURISMUS | KULTUR | LEADER | WISSENSTRANSFER
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14-20
PROJEKTLAUFZEIT | 2. APRIL 2018-30. JUNI 2019
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 99.885,82€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG
VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE
PROJEKTTRÄGER | CURATORIUM PRO AGUNTO

KURZBESCHREIBUNG

2014 wurde für das Ausgrabungs- und Museumsareal in AGUNTUM ein Leitbild erstellt, das sowohl auf bestehende Schwächen als auch Potenziale und künftige Handlungsfelder eingeht. Es gibt die grundlegende Richtung vor, nach der das Ausgrabungsareal rund um die alte Römerstadt Aguntum zu einem Archäologischen Landschaftspark entwickelt werden soll.

AUSGANGSSITUATION

In einer Startphase 2015 konnten bereits einige Maßnahmen erfolgreich zur Umsetzung kommen. Darauf folgte eine weitere Umsetzungsphase 2016/2017, die sich vor allem mit der Eintrittssituation des Archäologischen Landschaftsparks beschäftigt.

Die begonnene Umsetzung des Archäologischen Landschaftsparks soll entsprechend dem Leitbild fortgesetzt werden.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im vorliegenden Projekt sollen schwerpunktmäßig folgende Maßnahmen des Maßnahmenprogrammes umgesetzt werden:

-
- Fortsetzung und Ausbau Wegesystem (Rundgang auf dem Gelände)
- Erstellung Leitsystem (begleitende Maßnahmen)
- Gestaltung von Attraktionspunkten wie Aussichts- und Eintrittssituationen (Eintritt Forum)
- Gestaltung der Zutritts- und Austrittssituation im Bereich des Parkplatzes (Museum)
- Ausstattung des Archäologischen Landschaftsparks mit Rastplätzen und Mobiliar
- Erstellung eines Pflegekonzeptes für das Freigelände, mit Pflegeplan und Initiierung von Pflegekooperationen.

Die Konzeption und Umsetzung der zu ergreifenden Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Archäologischen Landschaftspark Aguntum erfolgt branchenübergreifend zwischen Archäologie, Denkmalschutz, Restauration/Konservierung, Architektur und Landschaftsplanung.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Durch die innovativen, interdisziplinären Gestaltungsansätze wird eine nachhaltige Wirkung über das Projektende hinaus erzielt – ganz im Sinne des Denkmalschutzes, aber auch was wirtschaftliche und ökologische Aspekte betrifft.

Eine touristische Aufwertung soll einen Mehrwert für Gast und Einheimische (im Speziellen auch für Schulen) erzielen und zu einer längerfristigen Steigerung des Bekanntheitsgrades- und der Besucherzahlen führen.



Curatorium pro Agunto